



# WÜRZBURGER LISTE

WL e.V. –Stadtratsfraktion, Rathaus, 97067 Würzburg

Stadt Würzburg  
Herrn Oberbürgermeister  
Christian Schuchardt  
Rathaus  
97067 Würzburg

Würzburger Liste e.V. –Stadtratsfraktion  
Rathaus, Zimmer 3  
97067 Würzburg  
Tel.: 0931/37 36 89  
Fax: 0931/37 29 59  
wl-fraktion@stadt.wuerzburg.de

**Würzburg, 14.11.2016**

## **Haushaltsberatungen für das Jahr 2017**

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister,

hiermit stellen wir zu den Haushaltsberatungen für das Jahr 2017 den Antrag auf Einstellung ausreichender Haushaltsmitteln zur Sicherung der Finanzierung und Realisierung folgender Projekte:

1. Kanalbau und Straßenneubau für die Erschließung der städtischen Grundstücke des sich in der Aufstellung befindlichen Bebauungsplanes nördlich der Kürnachtalstraße und nordöstliche der Waidmannsteige
2. Erstellung einer Erschließungsplanung für das Gebiet in Versbach westlich des Stadtweges, südlich des Steinleins außerhalb der Klinge, weitgehend auf offenem Feld des Juliusspitals
3. Erneuerung des Pflasters auf der Alten Mainbrücke mit Beseitigung des Gehsteiges
4. Instandhaltung des Pflasters und des Belages in den „alten Fußgängerzonen“
5. Einfache Ausgestaltung der Fußgängerzone „Herzogenstraße“
6. Einrichtung verkehrsberuhigter Bereiche Kardinal-Döpfner-Platz, Herrenstraße und Martinstraße
7. Erstellung von Bebauungsplänen mit Fristsetzung für die Planer in:  
Rottenbauer Waidmannsau und Fuchsstatter Weg,  
Lengfeld: Carl-Orff-Straße mit vorrangiger Herstellung der Verbindungsstraße  
Staufersstraße zur Georg-Engel-Straße
8. Bebauungsplanprojekt „Kronberg III“ zwischen Hessenstraße und Heerbergweg
9. Erstellung einer Durchführungsplanung mit Kostenberechnung für eine Park- und Ridegarage an der Stettiner Straße
10. Verlegung der Wendeschleife Königsberger Straße und Schaffung eines Baufensters für Geschosswohnungsbau

11. Überarbeitung aller Bebauungspläne mit der Erhöhung im niedrigen 2-stelligen Prozentbereich der GFZ, um den Ausbau bestehender Häuser zu ermöglichen, die den energetischen Erfordernissen entsprechen (von 24 auf 49 Zentimeter Wandstärke)
12. Auflegung eines Ausbauprogrammes für die Ersterschließung von Wohngebieten beginnend mit den Baumaßnahmen Judenbühlweg, Unterer und Mittlerer Neubergweg, Leubestraße, Nürnberger Straße, Leutfresserweg, Spessartstraße, Jägerstraße, Hüttenweg und Lerchenweg
13. Erweiterung der Kleingartenanlage Hölzlesweg
14. Wettbewerb: Hochwasserfreilegung Heidingsfeld in 2017
15. Wohnbebauungsplan westlich des Bühlacker Weges
16. Beginn der Erschließungsmaßnahme Kanal und Straße Vorgelände Waldfriedhof
17. Erstellung eines Landschaftsplanes für den Hauptfriedhof mit dem Ziel der Entwicklung zum Parkfriedhof und Sicherung der Friedhofsdenkmäler und seiner Mauern
18. Erstellung einer Ausführungsplanung zur Ertüchtigung des Berliner Rings
19. Erweiterung der Bebauungsplanung Kürnacher Berg um die Bereiche Lehnleite und Sauleite bis hin zur Recycling-Anlage der Fa. Höhn
20. Aufforstung aller städtischen Grundstücke beginnend an der Frankenwarte, südlich und nördlich des Karl-Pfetscher-Weges
21. Erstellung einer Projektplanung für weitere Straßenzüge in Wohngebieten beginnend mit der Ausführung Gerbrunner Weg, St. Benedikt-Straße und südliche Kapuziner Straße
22. Aufstellung von Bebauungsplänen für Gartenhausgebiete zur Sicherung und Weiterentwicklung bestehender (nicht legaler) Gartenhäuser und Schaffung neuer Gärten als Beitrag zur dauerhaften Begrünung des Stadtgebietes
23. Erstellung von Ausführungsplanungen für die Schaffung von städtischen Kinderkrippenplätzen auf städtischen Grundstücken zur alsbaldigen Abdeckung des immer noch bestehenden und künftigen Fehlbedarfs
24. Anschaffung neuester Ampeltechnik zur Beschleunigung des ÖPNV und zur Stauvermeidung
25. Verlagerung der Städtetourismusbusse in die östliche Balthasar-Neumann-Promenade und die östliche Saalgasse unter Verzicht auf eine Fahrspur
26. Informations-Punkt für Gästebetreuer und Tagestouristen
27. Beauftragung einer Projektstudie in Zusammenarbeit mit dem Freistaat Bayern mit der Zielsetzung, eine Privatfinanzierung für den Festungsaufzug auszuloten
28. Änderung des Flächennutzungsplanes für den ehemaligen Sperrbereich des Schießstandes in Oberdürrbach
29. Bestandspflege aller waldähnlichen Gebiete außerhalb des Stadtwaldes
30. 400.000 EURO Personalkosten für notwendige gemeinnützige Arbeit der Stadtbildpflege im weitesten Sinne

31. Ausbauprogramm der Beleuchtung des Ringparkes und des Landesgartenschaugeländes von 2018 mit neuester Lichttechnik, um die Sicherheit und die Aufenthaltsqualität zu erhöhen

Mit freundlichen Grüßen

Jürgen Weber  
Fraktionsvorsitzender

gez.  
Ingo Klünder  
Stellv. Fraktionsvorsitzender

gez.  
Micaela Potrawa  
Mitglied des Stadtrates